

Medienmitteilung 17. Mai 2016*Zusammenarbeit BoulderSchüür Lenk und FIT 2020 Lenk***Noch 80'000 Franken bis zum Bau der BoulderSchüür****Der Verein BoulderSchüür Lenk und das Projekt FIT 2020 Lenk investieren gemeinsam in die Infrastruktur der Region. Die Finanzierung der geplanten Boulder-Attraktion ist zu rund zwei Dritteln gesichert und auf weitere Unterstützung angewiesen.**

Das Projekt BoulderSchüür Lenk befindet sich zurzeit in der Finanzierungs-Phase. „Wir benötigen rund 300'000 Franken für den Baubeginn. Aktuell belaufen sich die zugesicherten Beiträge bereits auf 220'000 Franken,“ freut sich Florian Bowee, Präsident des Vereins BoulderSchüür Lenk. In der zugesicherten Summe enthalten sind die Beiträge der Standortgemeinde Lenk sowie der Gemeinden St. Stephan und Zweisimmen. Dazu Bowee: „Wir können auch auf eine breite Unterstützung von Unternehmen der Region und Privatpersonen zählen und beim Sport-Fonds des Kantons Bern läuft unser Beitragsgesuch.“

Die BoulderSchüür Lenk ist ein externes Projekt von FIT 2020 Lenk und wird Teil der attraktiven Infrastruktur in der Tourismusregion Lenk-Simmental. Die Idee der Weiterentwicklung des Angebots für Gäste und Einheimische hat die Verantwortlichen beider Projekte dazu gebracht Synergien zu nutzen. Dazu Roman Cortesi, Projektkoordinator FIT 2020 Lenk: „Die beiden Projekte ziehen in die gleiche Richtung und stärken die Freude und Begeisterung an unserer Region. Die Kommunikations- und Marketingkanäle wollen wir verknüpfen, damit sich die Projekte gegenseitig befruchten.“

Ziel ist, im Verlaufe des Sommers 2016 die Finanzierungsphase abzuschliessen. Dafür ist der Verein BoulderSchüür Lenk weiterhin auf Unterstützung angewiesen. Informationen über die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung sowie die Kontaktpersonen sind unter www.boulderschuer.ch erhältlich. Sobald die Finanzierung gesichert ist, starten die Verantwortlichen mit dem Bau. Der Verein rechnet mit einer Bauzeit von rund eineinhalb Jahren und geht von der Eröffnung an Weihnachten 2017 aus.

Zudem entwickeln die Initianten eine Zusammenarbeit mit der Kletterhalle Vertical Gstaad. Die beiden Institutionen können sich zum Beispiel in der Materialbeschaffung oder bei den Abonnements gegenseitig unterstützen. Dadurch soll in der Region Simmental und Sannenland ein zeitgemässes Angebot im Bereich Bergsport geschaffen werden.

Kontakte für Medien:**Verein BoulderSchüür Lenk**
Florian Bowee, Präsident
Telefon: +41 78 726 53 40
E-Mail: info@boulderschuer.ch
Web: www.boulderschuer.ch**FIT 2020 Lenk**
Roman Cortesi, Projektkoordinator
Telefon +41 79 736 20 20
E-Mail: kontakt@fit2020.ch
Web: www.fit2020.ch**Infos für Sponsoren:** www.boulderschuer.ch > Downloads > [Sponsoringkonzept](#)

Bouldern und Probleme

Probleme gehören zum Bouldern wie die Lenk zum Simmental. Schliesslich nennen die Boulderer die Objekte, die sie beklettern, Probleme. Bouldern ist Klettern auf Absprunghöhe. Als Sicherung dienen Sturzmatten. Es geht darum, möglichst anspruchsvolle Bewegungen zu üben. Das schult Technik, Kraft und Kopf. Bouldern lässt sich alleine oder in Gruppen. Beim Bouldern in Gruppen kommt ein starker sozialer Aspekt zum Tragen. Die Boulderer versuchen gemeinsam schwierige Kletterzüge zu meistern und unterstützen einander dabei. Zum Bouldern benötigt werden nur Kletterfinken und Magnesium. Es sind keine speziellen Techniken oder weiteres Material erforderlich. Bouldern wird nicht nur in der Halle, sondern auch am Fels ausgeübt. Auch Kletterer, die oft mit dem Seil unterwegs sind, gehen Bouldern, um ihr Leistungsniveau zu steigern. Im Wettkampfbereich ist Bouldern eine eigene Disziplin. Dabei werden unter dem Schweizer Alpen Club (SAC) regionale und nationale Wettkämpfe durchgeführt sowie auch auf internationaler Ebene durch die „International Federation of Sport Climbing“ (IFSC).

www.boulderschuer.ch



Lauschiger Ort für künftige Boulder-Trainings: Die BoulderSchüür Lenk ist bereits zu zwei Dritteln finanziert. Gebaut wird sie, sobald 100 Prozent finanziert sind.